EP-W-01-130-2

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Lisa Badum (KV Forchheim)

Änderungsantrag zu EP-W-01

In Zeile 130:

~~**Natürliche CO2-Senken und technologischen Fortschritt nutzen**~~

Emissionsminderung und natürliche CO2-Senken in den Fokus stellen

Begründung

Für Deutschland ist klar, dass wir spätestens im Jahr 2045 klimaneutral leben und wirtschaften müssen. Dafür muss unser Stromsystem schon im Jahr 2035 klimaneutral sein. Aber auch unsere restlichen energiebedingten Emissionen müssen Anfang der 2040er Jahre nahe Null liegen. Diese Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft muss dabei alle Aspekte der Nachhaltigkeit vereinen – ökologische genauso wie auch soziale und ökonomische Aspekte.

Für einige Prozesse, wie in der Zement- und Kalkindustrie, in denen weder Elektrifizierung noch Umstellung auf grünen Wasserstoff möglich sind, werden auch die Prozesse Carbon Capture and Storage (CCS) sowie Carbon Capture and Utilization (CCU), also die Abscheidung und Speicherung bzw. Nutzung von Kohlenstoffdioxid, eine Rolle spielen. Wir beobachten allerdings mit Sorge, dass in der energie- und industriepolitischen Debatte CCS und CCU zunehmend als Heilmittel für alle Probleme, mithin als Alternative zu Strategien zur Vermeidung von Emissionen gesehen werden.

Die Nutzung von CCS/U muss daher engen Standards folgen und kontinuierlich dahingehend evaluiert werden, ob der Stand der Technik weitere Emissionsminderungen durch effizientere Prozesse oder andere klimafreundlichere Technologien sowie umweltfreundlichere Minderungskonzepte als präferierte Lösung statt CCS/U ermöglicht.

weitere Antragsteller*innen

Felix Banaszak (KV Duisburg); Michael Bloss (KV Stuttgart); Lukas Benner (KV Aachen); Katrin Uhlig (KV Bonn); Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach); Jan-Niclas Gesenhues (KV Steinfurt); Sven-Christian Kindler (KV Hannover); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Malte Gallée (KV Bamberg-Stadt); Alexandra Geese (KV Bonn); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Eva Günthner (KV Bamberg-Land); Martin Distler (KV Forchheim); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Konstantin Behling (KV Bamberg-Stadt); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.